

Bolzenanker oder Injektionsmörtel – welche Befestigung eignet sich für Ihr Projekt?

29.06.2026, 21:30 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Beurskens GmbH*



Bei der Befestigung schwerer Bauteile in Beton oder Mauerwerk stehen Handwerker häufig vor der Frage: Soll ein Bolzenanker oder ein Injektionsmörtel verwendet werden? Beide Systeme sorgen für eine sichere Verankerung, unterscheiden sich jedoch deutlich in ihrer Funktionsweise und ihren Einsatzgebieten. Die richtige Wahl hängt vor allem vom Untergrund, der Belastung und den Anforderungen an die Montage ab.

Wann ist ein Bolzenanker die passende Lösung?

Bolzenanker gehören zu den klassischen mechanischen Befestigungssystemen. Sie werden in ein vorgebohrtes Loch eingesetzt und durch das Anziehen der Mutter verspannt. Dabei spreizt sich der Anker im Beton und erzeugt einen sicheren Halt.

Der größte Vorteil liegt in der schnellen Verarbeitung. Nach der Montage kann die Befestigung in der Regel sofort belastet werden, da keine Aushärtezeit erforderlich ist. Deshalb eignen sich Bolzenanker besonders für wiederkehrende Montagen im Beton, beispielsweise bei Geländern, Stahlkonstruktionen, Maschinen oder Konsolen.

Voraussetzung ist allerdings ein tragfähiger Beton. In Mauerwerk oder Hohlsteinen können mechanische Spreizanker ihre Haltekraft häufig nicht zuverlässig entfalten.

Wann bietet Injektionsmörtel Vorteile?

Ein Injektionsmörtel arbeitet nach einem anderen Prinzip. Zunächst wird das gereinigte Bohrloch mit dem Mörtel gefüllt. Anschließend wird eine Gewindestange oder Ankerstange eingesetzt. Nach dem Aushärten entsteht eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Befestigung und Baustoff.

Dieses Verfahren bietet eine hohe Flexibilität. Es eignet sich nicht nur für Beton, sondern – in Verbindung mit einer passenden Siebhülse – auch für Lochstein, Hohlblock und verschiedene Mauerwerksarten. Außerdem entstehen keine Spreizkräfte, wodurch auch geringe Rand- und Achsabstände möglich sind.

Moderne Hybrid-Vinylester-Injektionsmörtel verfügen zudem über umfangreiche Zulassungen und sind für anspruchsvolle Anwendungen in gerissenem und ungerissenem Beton sowie für hohe Lasten geeignet.

Die wichtigsten Unterschiede im Überblick

Die Entscheidung zwischen beiden Systemen hängt von mehreren Faktoren ab:

- **Bolzenanker** überzeugen durch ihre schnelle Montage und die sofortige Belastbarkeit.
- **Injektionsmörtel** bieten mehr Flexibilität bei unterschiedlichen Untergründen und ermöglichen besonders belastbare Verankerungen.
- Mechanische Anker eignen sich vor allem für Beton.
- Chemische Befestigungen lassen sich auch in schwierigen Baustoffen wie Lochstein oder Hohlblock sicher einsetzen.
- Bei randnahen Befestigungen oder empfindlichen Baustoffen sind Injektionssysteme häufig die bessere Wahl, da sie ohne Spreizdruck arbeiten.

Welche Lösung ist die richtige?

Für Standardbefestigungen in massivem Beton reicht ein hochwertiger Bolzenanker in vielen Fällen vollkommen aus. Muss jedoch in unterschiedlichen Untergründen gearbeitet werden oder sind besonders hohe Lasten und anspruchsvolle Einbausituationen gefragt, spielt der Injektionsmörtel seine Stärken aus.

Auch Faktoren wie Korrosionsschutz, Zulassungen, Temperaturbeständigkeit oder die spätere Belastung sollten bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Eine sorgfältige Bohrlochreinigung und die fachgerechte Verarbeitung sind dabei entscheidend, damit die Befestigung dauerhaft zuverlässig funktioniert.

Fazit

Sowohl Bolzenanker als auch Injektionsmörtel haben ihre festen Einsatzbereiche. Während Bolzenanker durch ihre einfache und schnelle Montage überzeugen, bieten Injektionssysteme maximale Flexibilität und hohe Tragfähigkeit in unterschiedlichsten Baustoffen. Wer den Untergrund und die spätere Belastung berücksichtigt, kann das passende Befestigungssystem auswählen und dauerhaft sichere Verbindungen schaffen.

Quelle: <https://beurskens.shop/bolzenanker-oder-injektionsmoertel>

Beurskens GmbH

Hubertusstraße 19
47638 Straelen
Deutschland

OskarPeters

+49 160 69 09 848

info@beurskens.de

beurskens.de/

Portrait

Die Beurskens GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Straelen am Niederrhein und zählt zu den etablierten B2B-Partnern im Bereich Metall-, Glas- und Holzbau. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 hat sich das Unternehmen auf den Vertrieb sowie die Entwicklung hochwertiger Bauteile und Zubehörlösungen für den Geländerbau und die Metallverarbeitung spezialisiert.

News-ID: 1316473 • Views: 204 (Stand: 13.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1316473/Bolzenanker-oder-Injektionsmoertel-welche-Befestigung-ignet-sich-fuer-Ihr-Projekt.html>